



Kirche Kunterbunt

## **Straßen in der Bibel**

### **Das Ziel**

Entdecken, wofür Straßen als Symbol stehen

### **Der biblische Hintergrund**

„Straßen“ sind ein Thema, das in der Bibel häufig vorkommt. Gottes Volk war oft unterwegs, im buchstäblichen wie im geistlichen Sinne – angefangen bei der Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies (1. Mose 3,23) bis zur letzten Missionsreise von Paulus (Apostelgeschichte 28,16–31). Es ist wichtig, dass auch wir heute das Bild verstehen. Eine Reise hat einen Ausgangs- und einen Endpunkt: das Ziel. Wir sind in diesem Leben nicht passiv und ziellos. Unser Leben hat einen Sinn und ein Ziel, das wir erreichen sollen.

### **Das Essen**

Pizzabaguette und Salat Salat und Knoblauchbrot auf die Tische stellen. Pizzabaguette aus der Küche servieren.

### **Ideen für die Aktiv- Zeit**

#### **1) Straßenbilder**

**Was ihr braucht:** Straßenmalkreide in verschiedenen Farben

**Wie es geht:** Manche Menschen sagen, das Leben sei wie eine Reise. Suchen Sie im Freien einen Ort, an dem Sie genug Platz haben, auf dem Boden zu malen. (Wir waren bei uns auf dem Parkplatz.) Malen Sie in Gruppen mit Straßenkreide ein Bild Ihrer Geschichte auf den Boden.

**Sprecht** über verschiedene Geschichten aus der Bibel, in denen Reisen vorkommen. Wenn Anregungen s. unten (*In der Bibel steht*)

**In der Bibel steht:** Geschichten, in denen Reisen vorkommen: Adam und Eva beim Verlassen des Paradieses (1. Mose 3,23); Abraham und Sara (1. Mose 12,1–5); Josef (1. Mose 37,12–28); Mose, der die Israeliten aus Ägypten und durch die Wüste führt (2. Mose 13,17–22); Ruth und Naomi auf dem Weg nach Bethlehem (Ruth 1,1–19); das Volk Gottes auf dem Weg in die Verbannung nach Babylon (2. Könige 25,1–12); Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem (Lukas 2,1–7); der barmherzige Samariter (Lukas 10,30–35); der Weg des verlorenen Sohnes aus dem Vaterhaus und wieder zurück (Lukas 15,11–32); der Weg nach Emmaus (Lukas 24,13–35); die Missionsreisen von Paulus in der Apostelgeschichte ... um nur einige zu nennen.



## **2) Schatzsuche**

**Was ihr braucht:** für jeden Teilnehmer ein Blatt Papier mit einer Liste von Gegenständen (siehe unten), die gesucht werden müssen

**Wie es geht:** Jeder Teilnehmer bekommt eine Liste mit Dingen, die er finden soll, zum Beispiel ein Eichenblatt, eine Feder, einen Zweig, eine Blume, etwas Gelbes, einen Stein usw. Vorher dafür sorgen, dass alles gefahrlos zu erreichen ist.

**Sprecht darüber,** dass es Reisen gibt, die ein bestimmtes Ziel haben

## **3) Verkehrslotzen**

**Was ihr braucht:** flache runde Lutscher am Stiel, große runde Kekse oder Plätzchen, Zuckerguss

**Wie es geht:** Mit Zuckerguss Augen und Lippen auf einen großen Lutscher, Keks oder ein Plätzchen malen.

**Sprecht darüber,** wie gefährlich es ist, eine Straße zu überqueren und wie man sicher hinüberkommt.

## **4) Straßenschilder**

**Was ihr braucht:** Vorgeschnittene Dreiecke aus weißem Karton, rote Karton- oder Papierstreifen, Bastelleim, schwarzes Papier, schwarzen Filzstift, kurze Holzstäbchen, (eventuell) Faden

**Wie es geht:** Auf die Ränder der Dreiecke Streifen aus rotem Karton oder Papier kleben. Mit schwarzem Filzstift ein eigenes Verkehrsschild kreieren oder aus schwarzem Papier Symbole ausschneiden. Das Schild auf einen Holzstab kleben oder oben ein Loch einstanzen und einen Faden hindurchziehen, so dass man es an einem Haken oder Türgriff aufhängen kann. Was kann das Schild für das Leben als Christ bedeuten? Zum Beispiel: „Wenden verboten“ = sieh niemals zurück! „Vorsicht, Schlaglöcher“ = vor dir liegt eine schwere Zeit. Und so weiter.

**Sprecht darüber,** dass das Leben als Christ wie eine Reise ist: Wir sind immer unterwegs zum nächsten Abenteuer. Sprechen Sie über Symbole und wie ein Bild einen Befehl ausdrücken kann oder eine bestimmte Anregung.



### **5) Autorennen**

**Was ihr braucht:** größere Pappschachteln, verschiedenes Bastelmaterial, Bastelleim, Bänder oder Ähnliches

**Wie es geht:** Die Pappschachteln zu Autos umfunktionieren, in die man sich hineinstellen kann. Mit verschiedenem Bastelmaterial dekorieren, Bänder oder Ähnliches daran befestigen. Mit den Füßen hineinsteigen, die Schachteln bis zum Bauch hochziehen und mit den Bändern über die Schultern hängen. Zum Formel-1-Rennen starten.

**In der Bibel steht:** „Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg“ (Matthäus 21,8)

**Sprecht darüber,** wie die Menschen heute mit dem Auto unterwegs sind, während sie zur Zeit der Bibel laufen oder auf einem Tier reiten mussten. Das Reisen war damals viel langsamer als heute.

### **6) Landkarte des Lebens**

**Was ihr braucht:** große Bögen Papier, Zeichenmaterial

**Wie es geht:** Ein Bild des eigenen Lebens malen, als wäre es eine Straße, auf der die einzelnen Stationen deutlich zu erkennen sind

**Sprecht darüber,** dass wir von Geburt an auf einer Reise durch das Leben sind.

### **7) Menschen unterwegs**

**Was ihr braucht:** glatte Papiertischdecke von der Rolle, Zeichenmaterial

**Wie es geht:** In der Mitte eines langen Papierstücks eine Straße aufmalen. Personen aus biblischen Geschichten einzeichnen und mit Namen beschriften, die auf der Straße unterwegs sind, als würden sie alle zur gleichen Zeit in dieselbe Richtung gehen. Sprechblasen einzeichnen und hineinschreiben, worüber sie miteinander reden.

**Sprecht darüber,** dass auch in der Bibel viele Menschen unterwegs sind.

### **8) Der barmherzige Samariter**

**Was ihr braucht:** weißes Toilettenpapier

**Wie es geht:** Einem Freund, Kind oder Elternteil mit Toilettenpapier einen Verband anlegen.

**Sprecht über** die Geschichte vom barmherzigen Samariter (*Lukas 24, 13-35*).



### **9) Auf der Straße nach Emmaus**

**Was ihr braucht:** Deckel von Schuhkartons, mittelschweren Karton, Zeichenmaterial, Bastelleim

**Wie es geht:** Auf dem Deckel eine Straße aufzeichnen. Kartonstücke zusammenfalten und Figuren ausschneiden für die beiden Jünger und Jesus. Auf der einen Seite des Deckels Jerusalem mit einem leeren Kreuz einzeichnen, am anderen Ende das Haus in Emmaus. Anhand des Bildes die Geschichte nacherzählen.

**Sprecht darüber,** wie Jesus den beiden Jüngern auf ihrem Weg nach Emmaus begegnet (*Lukas 24,13–35*).

### **10) Sandalen**

**Was ihr braucht:** Filz oder festen Stoff, Marker, Faden oder Bänder, Schere

**Wie es geht:** Aus Filz oder festem Stoff Sandalen herstellen. Den Fuß auf den Stoff stellen und mit dem Marker den Umriss aufzeichnen. Genug Rand lassen. Ausschneiden und mit einem langen Faden oder Band an den Fuß binden. Entweder rings um die Sohle Löcher ausstanzen und das Band durchziehen oder das Band einfach um den Fuß und die Sandale wickeln.

**Sprecht darüber,** dass die Menschen zur Zeit der Bibel auf ihren Reisen Sandalen trugen oder barfuß gingen.

### **Ideen für die Feierzeit**

**Material:** Verkehrshütchen oder Straßenschilder (siehe unten), (eventuell) PowerPoint mit Fotos der diversen Kreativangebote, Muster von jeder Kreativstation

Leihen Sie bei der Verkehrspolizei oder Gemeinde bzw. der zuständigen Behörde einige Verkehrshütchen und Straßenschilder aus, um den Andachtsraum zu dekorieren. Wenn Sie PowerPoint-Fotos zeigen, starten Sie den Beamer, sobald die Leute hereinkommen.

### **Liedvorschläge**

- Viele Wege gibt es auf dieser Welt
- Das wünsch ich dir
- Dass du mich einstimmen lässt



## **Biblische Geschichte und Auslegung**

Verwenden Sie Bilder oder PowerPoint für die Andacht. Das Leben ist wie eine Reise auf einer langen Straße. Manchmal ist der Weg schwierig oder gefährlich, genauso wie es manchmal schwierig ist, eine Straße zu überqueren. Straßenschilder können uns helfen, einen sicheren Weg zu finden. (Halten Sie eine Verkehrskelle hoch.) Habt ihr schon einmal jemanden mit einem solchen Schild gesehen? Verkehrsleuten haben solche Schilder, um uns zu zeigen, wo wir sicher über die Straße kommen. Sie stehen mitten auf der Straße, strecken die Arme aus und halten den Verkehr an, damit wir sicher von der einen Seite auf die andere gehen können. Streckt einmal eure Arme aus wie ein Verkehrsleut.

Dabei fällt mir ein anderes Zeichen ein – ein Zeichen, das wir in der Kirche sehen und das einige von uns auch tragen. Ja, es ist das Zeichen des Kreuzes. Jesus hat am Kreuz seine Arme weit ausgestreckt, damit wir auf unserem Weg durchs Leben sicher sind. Er möchte uns davon abhalten, Dinge zu tun, mit denen wir uns oder anderen Menschen schaden, und er möchte auch andere Menschen davon abhalten, uns wehzutun. Jesus hat versprochen, dass er unser Verkehrsleut sein und uns den richtigen Weg zeigen will, wenn wir ihm folgen.

## **Gemeinsames Gebet**

Streckt wieder die Arme aus wie ein Verkehrsleut und denkt einmal an jemanden, der Gottes Hilfe braucht.

Leiter: Herr, wir denken an diese Menschen und bitten dich, strecke deine Arme der Liebe aus, um ihnen zu helfen.

Alle: Amen.

## **Schlussgebet**

Herr, wir danken dir, dass du deine Kinder auf der ganzen Welt und durch alle Zeiten hindurch geführt hast. Hilf uns, dass wir auf unserem Weg durchs Leben dir folgen. Amen.

## **Segen**

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus (strecken Sie die Hände aus, als wollten Sie ein Geschenk empfangen) und die Liebe Gottes (legen Sie die Hände aufs Herz) und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes (fassen Sie Ihre Nachbarn an den Händen) sei mit uns allen, jetzt und für alle Zeit. Amen! (Heben Sie beim Wort «Amen» miteinander die Hände in die Höhe.)